

Inhalt

Vorwort der Herausgeber.....	11
Grußwort des Heimatverbandes Mecklenburg-Vorpommern.....	13

Zur Einführung

Harm-Peer Zimmermann

Über eine märchenhafte Alters-Avantgarde. Zugleich eine Empfehlung für den Unruhestand.....	15
---	----

Siegfried Neumann

Christoph Schmitt und das volkskundliche Forschungsspektrum in Rostock.....	25
---	----

Von Wossidlo zu WossiDiA – Sammeln, Forschen, Networking

Waltraud Sahn

Meine ehrenamtliche Arbeit in der Wossidlo-Forschungsstelle	33
---	----

Stefan Siebert, Angelika Krafzik

Das Richard-Wossidlo-Zentrum als Teil der historischen Sammlungen der Universitätsbibliothek Rostock.....	43
---	----

Sigrid Schmidt

Von der Gelehrtenbibliothek zu einer virtuellen Wossidlo-Bibliothek als Teil der digitalen volkskundlichen Sammlung Richard Wossidlos.....	51
--	----

Sylvia Rütting

Arbeitskreis Wossidlo-Archiv der Seniorenakademie an der Universität Rostock.	59
---	----

Stefanie Janssen

Sammeln, erhalten, zugänglich machen. Umgang mit dem kulturellen Erbe kleiner Gedächtnisinstitutionen im Zeitalter der Digitalisierung	63
--	----

Andreas Bieberstedt

Eine hochdeutsche Grammatik für Mecklenburger. Friedrich Wiggers Schulgrammatik von 1859 als historische Quelle für die regionale Umgangssprache Mecklenburgs	71
---	----

<i>Ralf Gehler</i>	
Der Dorfschullehrer und die traditionelle Musik	93
<i>Holger Meyer, Wilfried Steinmüller</i>	
Ein interaktives Ortschroniken-Portal für Mecklenburg-Vorpommern	107
<i>Holger Meyer</i>	
Ein digitales Flurnamenarchiv für Mecklenburg-Vorpommern.....	119
<i>Alf-Christian Schering</i>	
„WossiDiA History“ & PowerGraph ... „Make WossiDiA Efficient Again“	139
 Erzählen in Märchen, Sage, Sprichwort und Rätsel	
<i>Wolfgang Mieder</i>	
„Die Sonne bringt es an den Tag“. Vom Märchen zur Ballade und zum (Anti-)Sprichwort.....	149
<i>Hans-Jörg Uther</i>	
Adaptationen populärer Erzählungen. Johann Heinrich Lehnerts „Mährchenkranz für Kinder“ (1829)	171
<i>Siegfried Becker</i>	
„... und einen Handel mit Töpfen und irdenem Geschirr anfangen“. Sozialgeschichtliche Spuren in König Drosselbart (KHM 52)	183
<i>Sabine Wienker-Piepho</i>	
Tränenkrüglein – oder: Wenn Tränen die Ruhe stören. Übermäßiges Trauern in narrativen Überlieferungen	193
<i>Meret Fehlmann</i>	
Die Schwanenjungfrauen und von Felsen stürzende Pferde. Märchenmotive und Wissenschaftsmythen im prähistorischen Comic.....	207
<i>Theo Meder</i>	
Farmer and Cow. On Traditional Folktales from an Agricultural Dutch Society ...	225
<i>Gundula Hubrich-Messow</i>	
Frederik Fischers Schleswigsche Sagen	239

Inhalt	7
<i>Silke Göttisch-Elten</i> Geschichtserzählung oder Sage? Ein Fallbeispiel zum Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit	255
<i>Rolf Wilhelm Brednich</i> Literarische Ursprünge und Parallelen moderner Sagen.....	263
<i>Timothy R. Tangherlini</i> Stumbling into Folktales: Navigating the Unusual Collection of Nikolaj Chr. Christensen	281
<i>Kathrin Pöge-Alder</i> Sagen und Bräuche. Das Questenfest im Südharz	297
<i>Petra Himstedt-Vaid</i> Verrufen, Verhexen und böser Blick: Schadenzauber in norddeutschen Erzählungen	311
<i>Siegfried Neumann</i> Mündliche Rätselüberlieferung im späten 20. Jahrhundert.....	331
Biographisches Erzählen	
<i>Outi Tuomi-Nikula</i> Liisas Deutschland. Zum kulturellen Prozess der Entstehung einer „geistigen Heimat“ bei einer finnischen Frau in Tagebüchern und Briefen aus den Jahren 1932–1943	361
<i>Helmut Fischer</i> Biographisches Erzählen vom Krieg. Erlebnisberichte von der Front.....	383
<i>Sönke Friedreich</i> Sachsen erzählen. Zu Aufgabe und Arbeit des Lebensgeschichtlichen Archivs am Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde	395
<i>Nikolaus Werz</i> Der Märchenerzähler, die Staatssicherheit und die Bildung. Peter Heidrich in Rostock	411

Michael Simon

„Weißt Du noch, wann wir gemeinsam Walter Kempowski in Nartum besucht haben?“ Erinnerungen an eine Fahrt zum „Archiv für unpublizierte Autobiographien“	427
---	-----

Literarisches Erzählen*Franz-Josef Holznagel*

Die Lust der Nacht – das Grauen des Tages. Der morgendliche Abschied der Liebenden in Wolframs von Eschenbachs „Sîne klâwen“ und in William Shakespeares „Romeo and Juliet“	445
---	-----

Christine Shojaei Kawan

Hexen bei Shakespeare und Co. Dämonenglaube, Politik und Gesellschaft im Spiegel des englischen Renaissancetheaters	467
---	-----

Alfred Messerli

Heimweh – sein sozialgeschichtlicher Ort und seine literarische Bedeutung in Johanna Spyris <i>Heidi</i>	491
--	-----

Jörn Bohlmann

Die Finkenwerder Seefischerei im Roman des frühen 20. Jahrhunderts. Politische Perspektiven des Sujets der Finkenwerder Seefischerei in den Romanen <i>Seefahrt ist not!</i> und <i>Fischkutter H.F.13</i>	503
--	-----

Bernd Rieken

„Schlechte Zeiten, Kamerad!“ Der Donald-Duck-Comic ‚Die Quiz-Sendung‘ und Stijn Streuvels’ Roman ‚Knecht Jan‘	519
---	-----

Helmut Groschwitz

Ein Schloss ist kein Schloss ist ein Schloss. Essay über die narrativen Funktionen und Rollen von Schlössern in märchenhaften Erzählungen	533
---	-----

Stephan Lesker

„Der Mensch ist gottlob so gebaut, daß er mit anderthalb Zoll recht glücklich sein kann.“ Matthias Claudius und das Petermännchen. Oder: Plädoyer für die dunkle Seite des Mondes	545
---	-----

Lutz Hagestedt

Realien und Realismus bei John Brinckman – in Streifzügen durch den Wossidlo-Teuchert.....	557
--	-----

Torsten Fried

Kauris, Dublonen, Assignaten. Ernst Jünger und die Numismatik 579

Erzählen im Film

Christina Niem

„Neu verföhnt“. Rapunzel im Medienwandel 601

Ingrid Tomkowiak

Vom Aufstiegs willen des bürgerlichen Subjekts. Wilhelm Hauffs *Das kalte Herz* und seine filmischen Variationen 615

Brigitte Frizzoni

Erzähluniversum Sherlock 2.0: Fanaktivitäten und metareferenzielle Bezüge in der BBC-Serie 631

Akemi Kaneshiro-Hauptmann

Was Märchenhelden heute empfehlen. Zum medialen Leben japanischen Volkserzählungen im 21. Jahrhundert 647

Susanne Hose

„Sei still, sonst kommt die Mittagsfrau!“ Die Sage im Film am Beispiel des tschechischen Gruseldramas „Polednice“ (2016) 659

Bibliographie Christoph Schmitt 675

Autorinnen und Autoren 695